

# Kollaboration von GIS mit BIM: Infrastrukturmanagement unterstützt durch den digitalen Zwilling

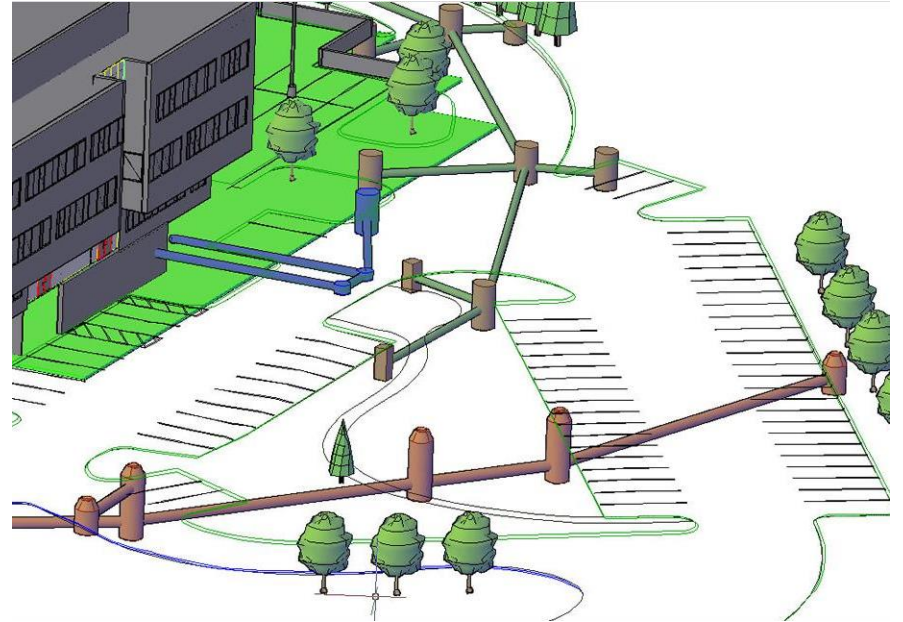
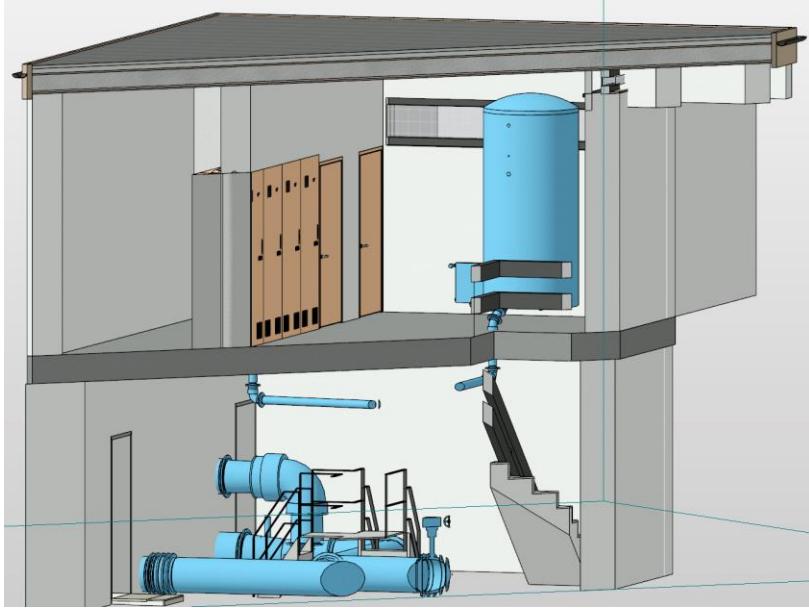
Geoinformationstag HSR / UNIGIS-Tag Schweiz am GIS Day

Mittwoch, 13. November 2019

HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Christof Leuenberger

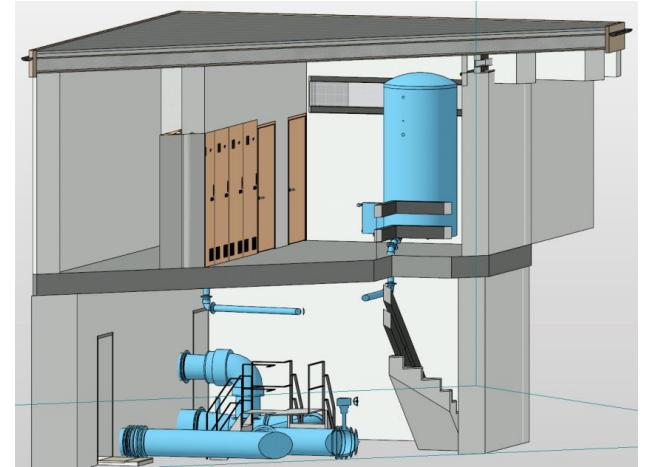
# Infrastrukturmanagement Heute - Morgen



# Ein erster Schritt in Richtung BIM

## Der digitale Zwilling

- 1:1 Abbild von komplexen Anlagen
- Digitales Abbild in 3D als Ergänzung der 2.5D GIS-Daten
- Abbilden von komplexen Anlagen als Grundlage für den BIM-Prozess
- Objektorientierte Verwaltung von Körper
- Dient der digitale Koordination und Kommunikation
- Dient der Planung, dem Ausbau und der Kontrolle
- Hoher Informationsgewinn auf einen Blick, ohne vor Ort sein zu müssen



# Ein Beispiel



Reservoir\_Modell.rvt

Pläne und Ansichten

2D 3D



(3D)



3D- Berechnungsmodell



3D-EG



3D-EG Kamera 1



3D-Schnitt

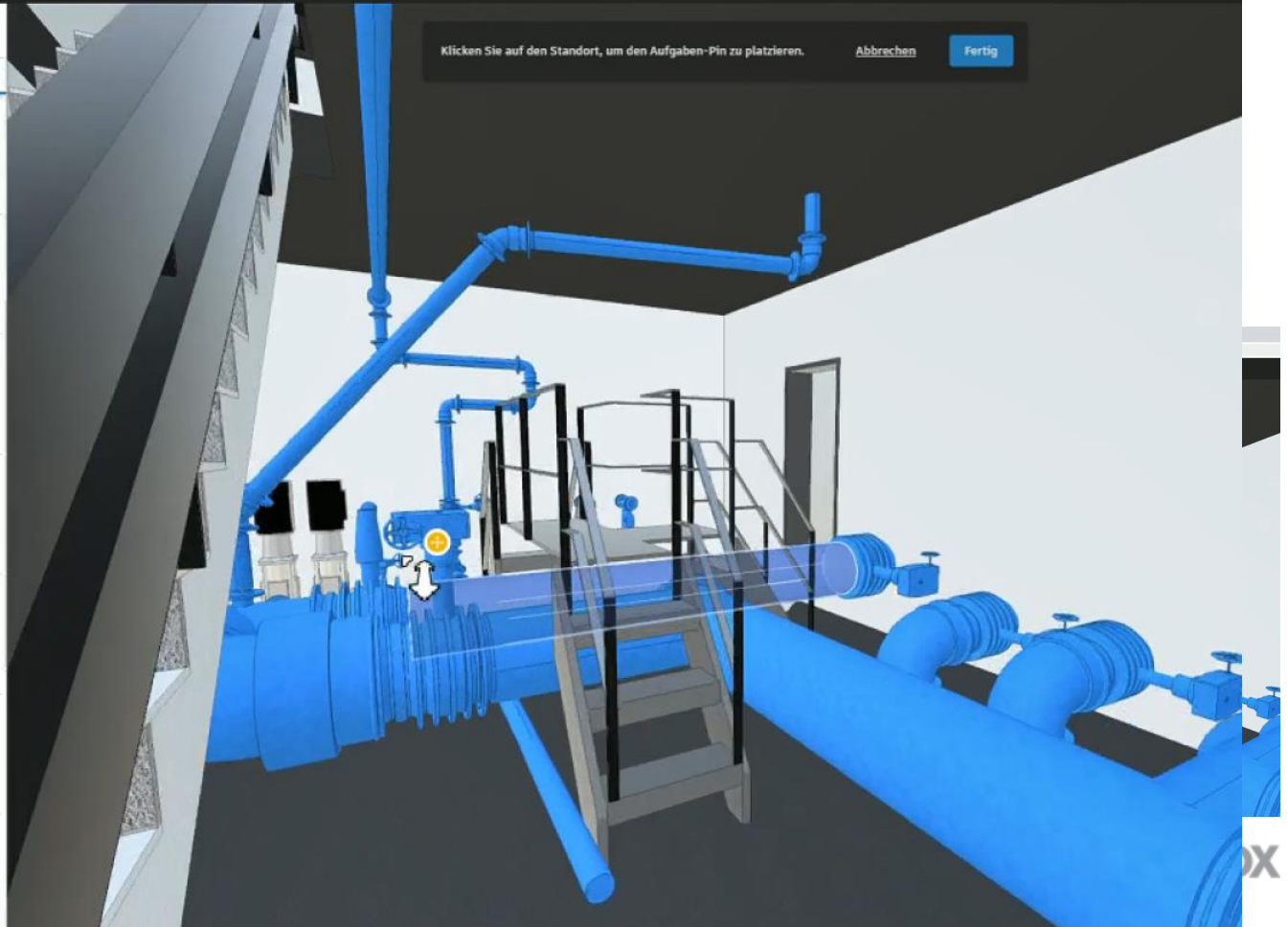


3D-UG Kamera 1



3D-UG Kamera 2

Klicken Sie auf den Standort, um den Aufgaben-Pin zu platzieren. [Abbrechen](#) [Fertig](#)



V  
Ü

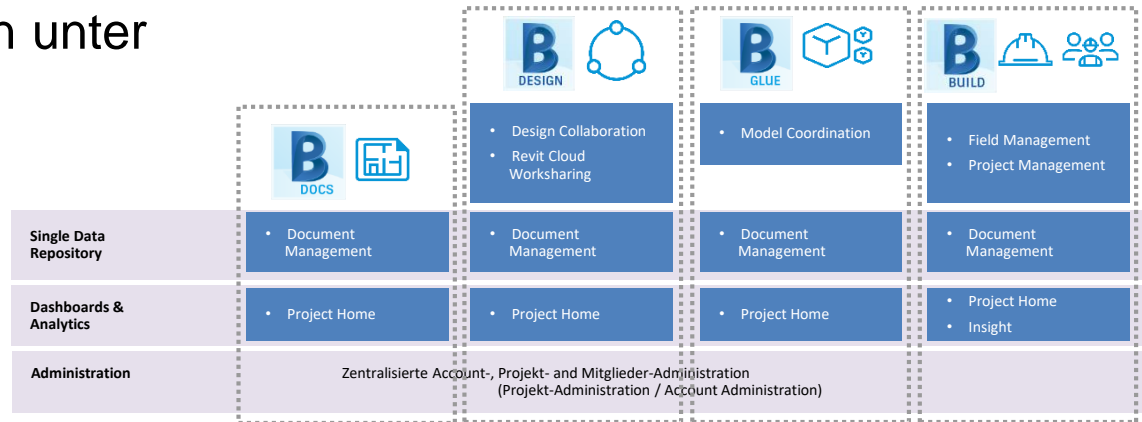
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 



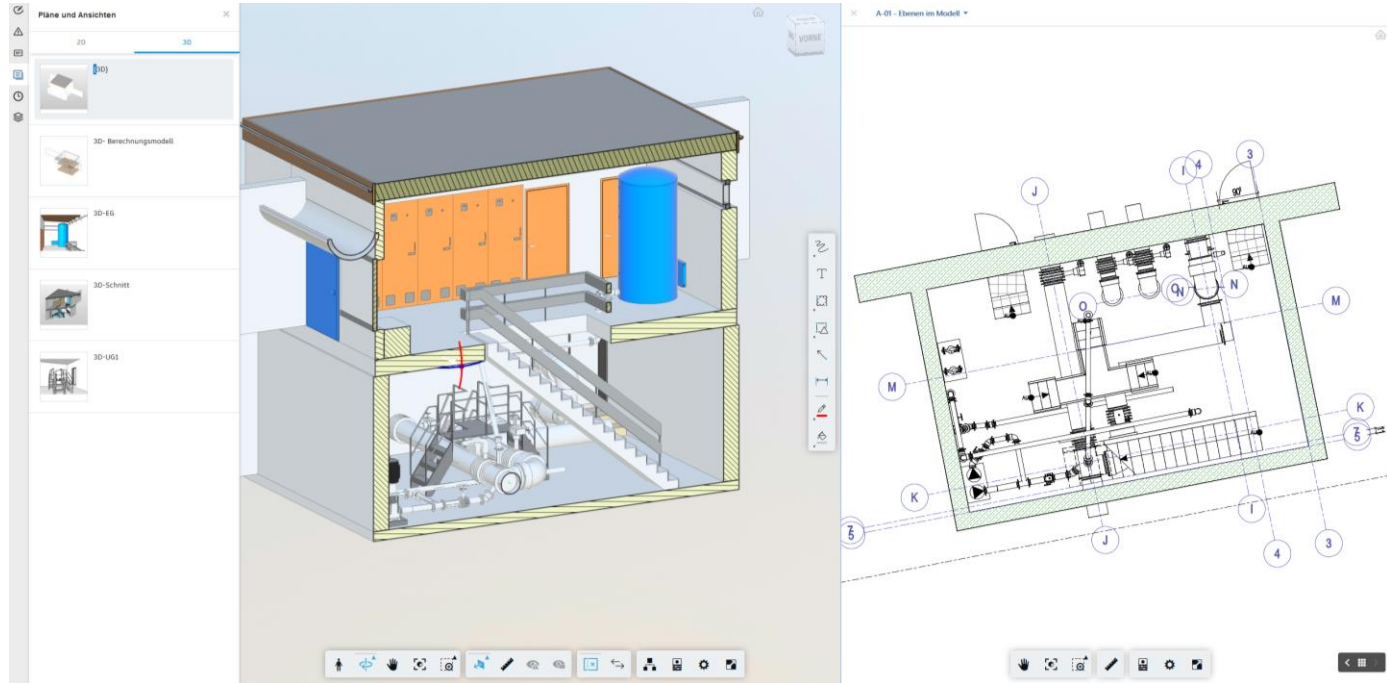
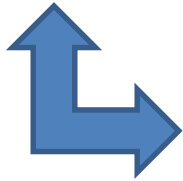
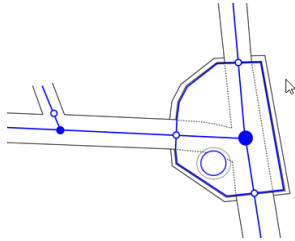
OX

# CDE in Ergänzung zum GIS

- CDE in der Cloud heisst Verfügbarkeit für alle mit orts- und geräteunabhängigem Zugriff (Beispiel Autodesk BIM360)
- Zentrale Quelle für alle relevanten Inhalte der Anlage
- Kommunikation über eine Plattform
- Einbezug der Beteiligten unter Berücksichtigung deren Zuständigkeiten



# Kollaboration von GIS mit BIM



# GEO BOX